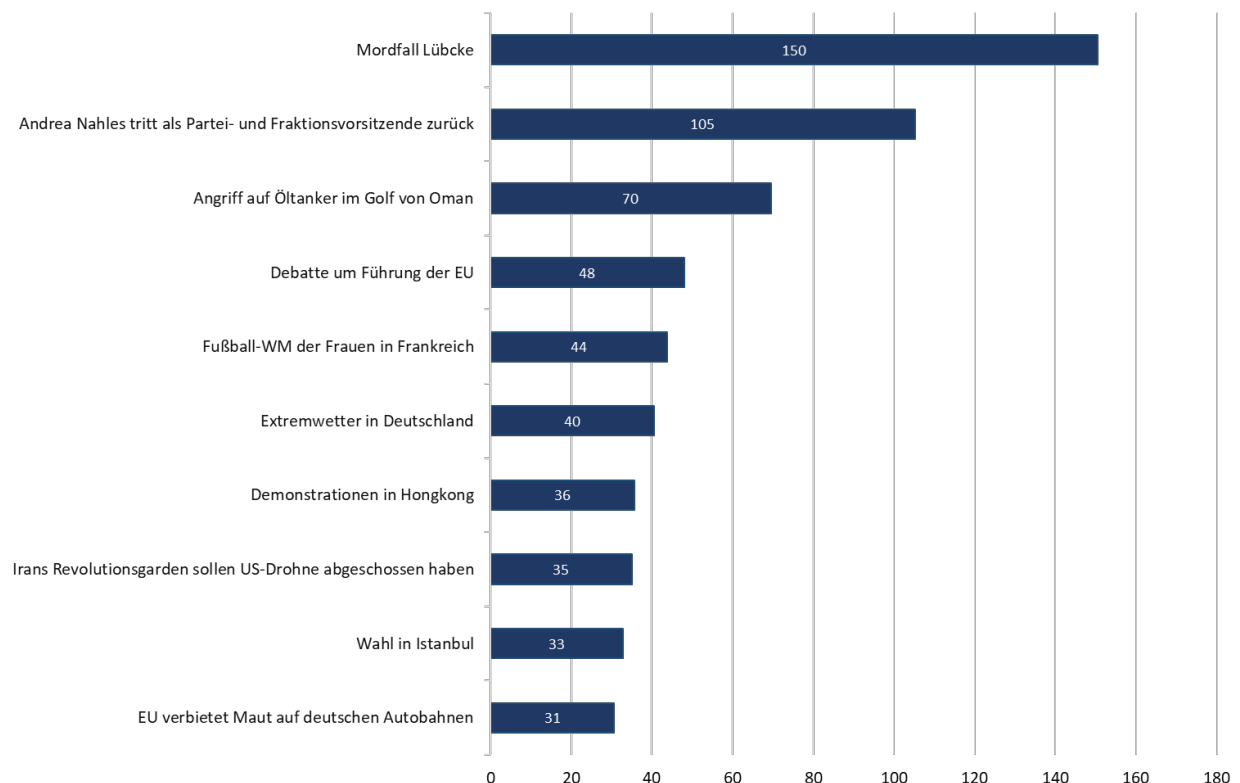


Der Mord an Walter Lübcke war das beherrschende Nachrichtenthema

Im Monat Juni dominierte der Mord an dem Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke die Berichterstattung der Fernsehnachrichten. Insgesamt wurde in den untersuchten Hauptnachrichtensendungen Tagesschau (20 Uhr), heute (19 Uhr), RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten sowie den Nachrichtenmagazinen Tagesthemen und heute journal 150 Minuten über den Mordfall informiert. Auf dem folgenden Platz findet sich mit dem Rücktritt von Andrea Nahles als SPD-Partei- und Fraktionsvorsitzende (105 Minuten) das zweite innenpolitische Top-Thema, gefolgt von dem Angriff auf zwei Öltanker im Golf von Oman (70 Minuten). Die Abstände – bezogen auf den Umfang der Berichterstattung – zwischen den drei ersten Themen sind beträchtlich, während die Unterschiede zwischen den Themen auf den Plätzen vier bis zehn deutlich geringer ausfallen. Hierzu gehören beispielsweise die Debatte um die Führungsposten in der EU (48 Minuten), die Fußball-WM der Frauen (44 Minuten) oder das Extremwetter in Deutschland (40 Minuten).

Abbildung 1
Top-Themen in den Fernsehnachrichten, Juni 2019¹
in Minuten

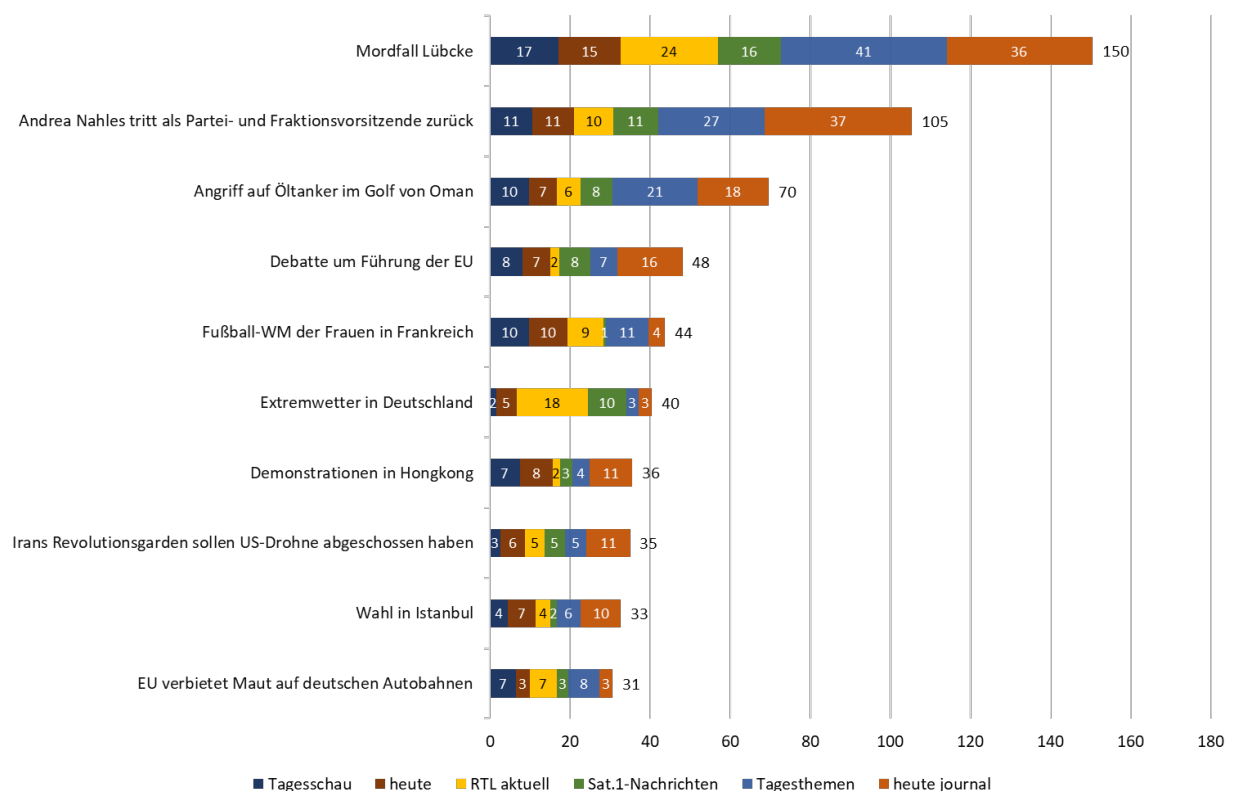


(1) Untersuchungszeitraum: 01.–30. Juni 2019.
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Werden zur Berechnung der Top-Themen alle genannten Nachrichtensendungen herangezogen, so wird die Rangfolge aufgrund der größeren Sendungslänge

maßgeblich durch die Nachrichtenmagazine geprägt. Bei einer Fokussierung auf die Hauptnachrichtensendungen bleibt die Reihenfolge bei den ersten drei Themen unverändert, jedoch folgen auf den Plätzen vier und fünf die Fußball-WM der Frauen und das Extremwetter in Deutschland. Insbesondere bei dem letztgenannten Thema werden die unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen innerhalb der verschiedenen Nachrichtensendungen erkennbar: Während die öffentlich-rechtlichen Nachrichten gerade einmal fünf Minuten und weniger über dieses Thema berichten, sind es bei den Sat.1 Nachrichten zehn Minuten und bei RTL aktuell sogar 18 Minuten.

Abbildung 2
Top-Themen in den Nachrichtensendungen, Juni 2019¹
in Minuten

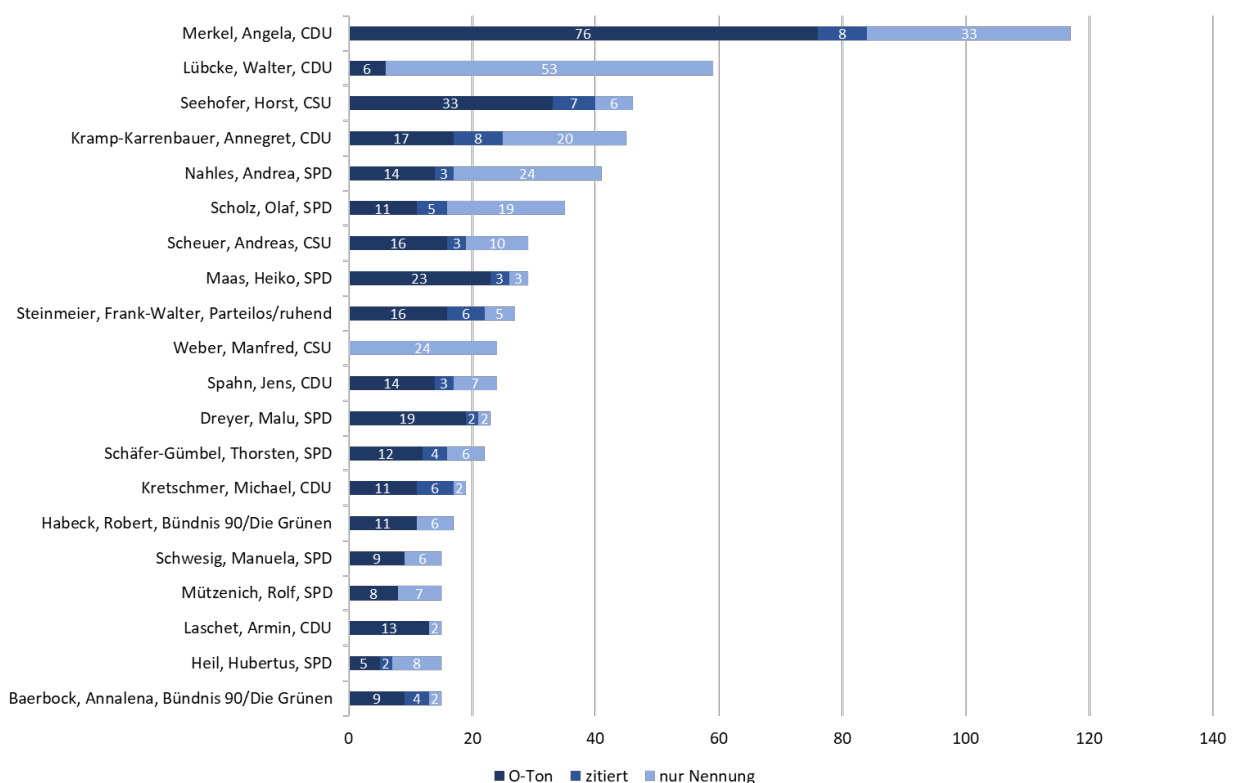


(1) Untersuchungszeitraum: 01.–30. Juni 2019.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Die beiden innenpolitischen Top-Themen schlugen sich auch in der Präsenz der deutschen Politikerinnen und Politiker nieder. So finden sich hinter Angela Merkel, die insgesamt 117-mal, hiervon allein 76-mal im O-Ton, vorkam, auf Platz zwei der ermordete Walter Lübcke und auf Platz drei Innenminister Horst Seehofer. Der Rücktritt von Andrea Nahles zeigt sich neben der Präsenz ihrer eigenen Person (Platz 5) auch in derjenigen der drei neuen kommissarischen SPD-Parteivorsitzenden Malu Dreyer (Platz 12), Thorsten Schäfer-Gümbel (Platz 13) und Manuela Schwesig (Platz 16) sowie des kommissarischen Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion, Rolf Mützenich (Platz 17).

Erwähnenswert ist zudem, dass der Spitzenkandidat der EVP für das Amt des EU-Kommissionspräsidenten, Manfred Weber, lediglich genannt wird, selbst aber nicht im O-Ton oder in Form von Zitaten zu Wort kommt. Letztlich finden sich auf der Liste mit Ausnahme von Robert Habeck und Annalena Baerbock von Bündnis 90/Die Grünen sowie dem überparteilichen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier ausschließlich Politikerinnen und Politiker der CDU/CSU (9 Akteure) und der SPD (8 Akteure).

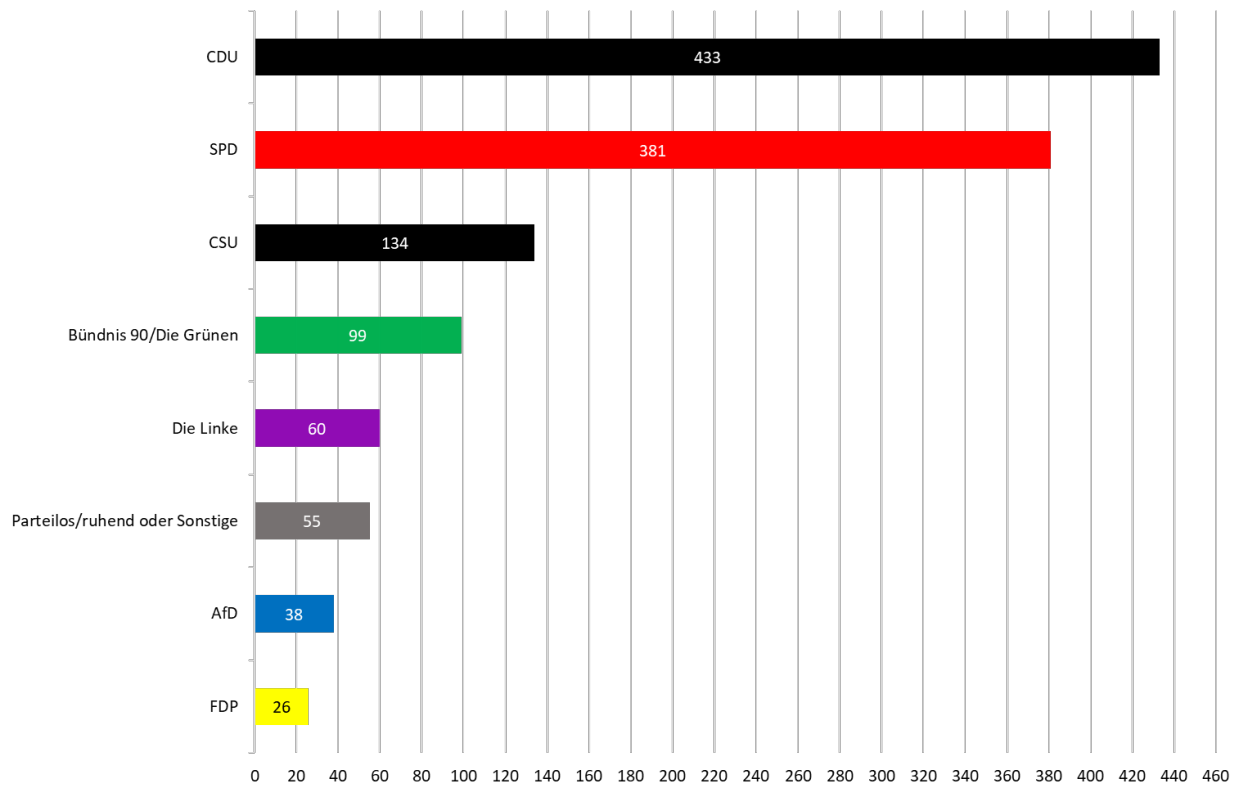
Abbildung 3
Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, Juni 2019¹
Anzahl



(1) Untersuchungszeitraum: 01.–30. Juni 2019.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Dementsprechend dominieren CDU/CSU und SPD auch bei der Gesamtpräsenz der Parteien. So wurde im Juni 433-mal ein Akteur der CDU genannt, zitiert oder kam im O-Ton zu Wort, bei der SPD waren es 381 und bei der CSU 134 Akteure. Die übrigen Parteien waren weit weniger präsent. Kamen Bündnis 90/Die Grünen immerhin noch auf eine Anzahl von 99, waren es bei der Linken 60, bei der AfD 38 und bei der FDP lediglich 26 Bezüge zu Parteiakteuren. Die vergleichsweise hohe Anzahl in der Kategorie „parteilos bzw. Sonstige“ resultiert aus einer recht starken Präsenz des Bundespräsidenten und der parteilosen Politikerin Henriette Reker, die im Zusammenhang mit dem Mordfall Lübcke häufiger genannt wurde.

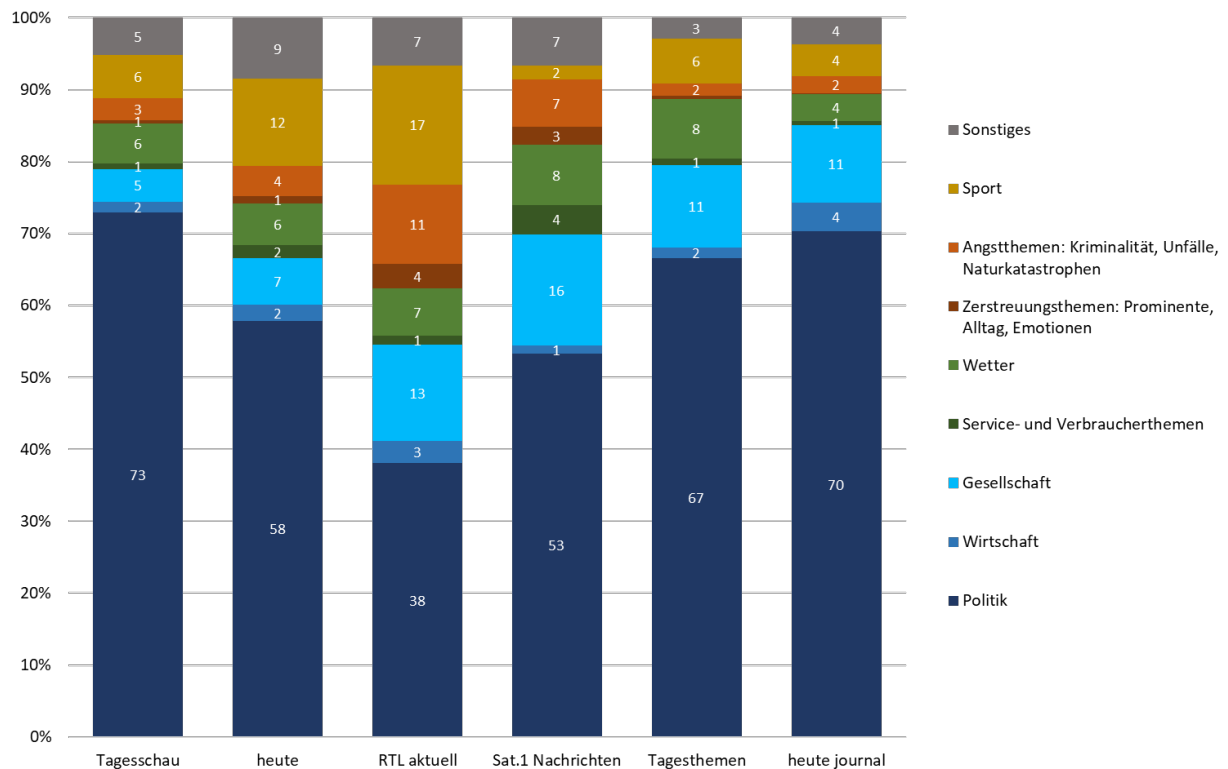
Abbildung 4
Parteizugehörigkeit deutscher Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten,
Juni 2019¹
Anzahl



(1) Untersuchungszeitraum: 01.–30. Juni 2019.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Die Themenstruktur der Nachrichtensendungen ist über die Monate hinweg weitgehend stabil, ungeachtet dessen, über welche Einzelthemen besonders umfangreich berichtet wurde. So macht die Politikberichterstattung bei der Tagesschau sowie den beiden Nachrichtenmagazinen Tagesthemen und heute journal auch im Juni mehr als zwei Drittel der Sendezeit aus (67 bis 73 Prozent). Der Anteil bei den Sat.1 Nachrichten und heute liegt zwischen 50 und 60 Prozent, während bei RTL aktuell etwas mehr als ein Drittel der Sendezeit für politische Themen reserviert wird. Traditionsgemäß kommt hier der Berichterstattung über Kriminalität, Unfälle, Naturkatastrophen (11 Prozent) und über den Sport (17 Prozent) ein vergleichsweise großer Anteil zu.

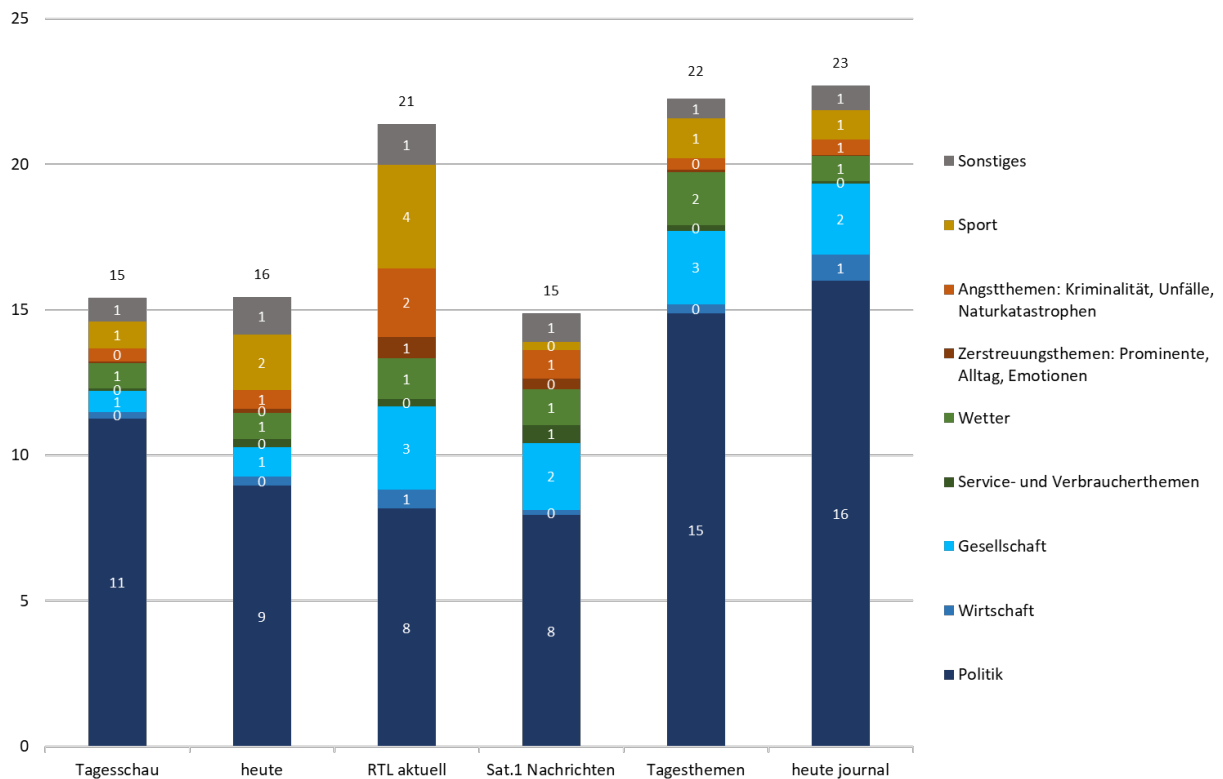
Abbildung 5
Themenstruktur der Fernsehnachrichten, Juni 2019¹
Zeitungsumfang in Prozent



(1) Untersuchungszeitraum: 01.–30. Juni 2019.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Wie sich schon im Zusammenhang mit den innenpolitischen Top-Themen angedeutet hatte, zeigt die Analyse des absoluten Umfangs der Politikberichterstattung in den unterschiedlichen Nachrichtensendungen die besondere Bedeutung der Nachrichtenmagazine. So berichten Tagesthemen und heute journal mit 15 bzw. 16 Minuten pro Tag über politische Themen, während der Umfang in den Hauptnachrichtensendungen durch die kürzere Sendungsdauer deutlich geringer ist bzw. sein muss: Hier sind es zwischen 11 Minuten (Tagesschau) und 8 Minuten (RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten) täglich.

Abbildung 6
Themenstruktur der Fernsehnachrichten, Juni 2019¹
Zeitungsumfang pro Tag in Minuten²



- (1) Untersuchungszeitraum: 01. –30. Juni 2019.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.
- (2) Darstellung in ganzen Sendeminuten. Ungenauigkeiten in den Balkenlängen sind auf Rundungen zurückzuführen. Die etwas geringere Dauer der Nachrichtenmagazine und der Hauptnachrichtensendung heute im Vergleich zu den Vormonaten ist auf die Fußballübertragungen der Frauen-WM und U21-EM der Männer zurückzuführen. In den Halbzeitpausen wurden dort kürzere Sendungen ausgestrahlt.

Kontakt

GöfaK Medienforschung GmbH
 Lennéstr. 12A
 14471 Potsdam
 E-Mail: info@goefak.de
www.goefak.de